



DAS SAUNA-MÄDCHEN

Weiche Handtücher & frische Aufgüsse: Azubi Henriette Machemehl (29) weiß, worauf die Gäste in der Sauna Wert legen



DER KÜCHENCHEF

Dirk Michel (46) kocht nicht nur Gerichte von der Karte, sondern auch individuell auf Gästewunsch

Wir arbeiten in Sachsen-Anhalts bestem Hotel



1994 wurde das Radisson-Hotel eröffnet



DIE BETTEN-FEE

Lehrling Sofie Denise Klaass (23) sorgt dafür, dass die Gäste im Luxus-Hotel süß träumen

DIE EMPFANGSDAME

Ein Lächeln zur Begrüßung gibt es für jeden Gast von Katja Göhring (27)



Warum das „Radisson Blu“ in Merseburg zum zweiten Mal diese Auszeichnung erhielt

Von JAN WÄTZOLD

Merseburg - Vier Sterne und ein Tusch! Für die Belegschaft des Merseburger Hotels „Radisson Blu“ gibt es was zu feiern. Die First-Class-Herberge am Schlossgarten ist das beste Hotel Sachsen-Anhalts.

Morgen erhält es Hotel-Direktor Sheeren Amin (42) mit einer Urkunde schwarz auf weiß: Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (Dehoga) hat das 133-Zimmer-Haus mit dem Höchstwert 656 Punkten bewertet. „Das sind 50 Punkte mehr als das zweitbeste Hotel und noch einmal 16 mehr als 2009“, so Amin. Damals, ein halbes

Jahr nach dem Amtsantritt des gebürtigen Ägypters, haben die Prüfer das „Radisson Blu“ schon einmal an der Spitze gesehen. „Trotzdem sehe ich das Ergebnis nicht als persönlichen Triumph, sondern

als Erfolg der gesamten Belegschaft“, sagt der Direktor.

Insgesamt 60 Mitarbeiter sorgen dafür, dass das Hotel nicht nur die für eine Vier-Sterne-Einstufung nötige Mindestpunktzahl von

380 erreicht, sondern fast doppelt so viel. Neben einem 24-Stunden-Room-Service und eigenen Sekretärinnen für Geschäftsleute gehören auch eine Top-Küche (Platz 1 der 24 deut-

schen „Radisson“-Häuser) und besondere Annehmlichkeiten wie Sauna, Fitnessraum und 1200-Euro-Matratzen zur Ausstattung.

Wie sehr es den Gästen in dem 1994 eröffneten Haus gefällt, zeigt die Auslastung: Durchschnittlich 55 Prozent der 240 Betten sind immer belegt (normal sind um die 33 Prozent). Und nicht nur die Gäste fühlen sich im Hotel wohl, auch die Mitarbeiter. Azubi Sofie Denise Klaass (23, zweites Lehrjahr) zog extra von Frankfurt nach Merseburg: „Ich bin so stolz darauf in einem so guten Haus arbeiten zu dürfen. Das Klima hier ist toll.“



DER HOTEL-DIREKTOR

Sheeren Amin (42) mit der Urkunde von 2009, morgen kommt die neue dazu